

Ratgeber: Sicherer Start in die Motorradsaison

Vor dem Start in die Motorradsaison rufen die Experten von der Dekra alle Fahrer auf, besonders vorsichtig zu sein. Im April steigt die Zahl der verunglückten Motorradfahrer jedes Jahr drastisch an und erreicht im Mai – neben dem Spätsommer – einen Höchststand. Motorradfahrer sollten deshalb nach der Winterpause ihre Maschine sorgfältig überprüfen lassen und sich selbst wieder gut mit dem Fahrzeug vertraut machen.

„Grundsätzlich empfehlen wir nach der Winterpause einen kurzen Check durch einen Motorradfachbetrieb“, so Achim Kuppinger, Motorrad-Experte Dekra. „Das gilt vor allem, wenn das Motorrad nicht regelmäßig in der Wartung ist.“ Besonderes Augenmerk sollte dem Zustand der Reifen gewidmet werden. Dabei geht es nicht nur um die Profiltiefe, sondern auch um mögliche Schäden oder Fremdkörper. Auch das Thema Reifenluftdruck ist wichtig.

Außerdem empfiehlt der Fachmann – vor jeder Fahrt, aber insbesondere nach der Winterpause – eine Sichtprüfung der Bauteile nach Auffälligkeiten: „Hat sich etwas optisch verändert? Ist ein Bauteil lose? Hat sich ein Bowdenzug ausgehängt? Im Zweifelsfall sollte man immer die Fachwerkstatt hinzuziehen – im Interesse der eigenen Sicherheit,“ sagt Achim Kuppinger.

Vor jeder Fahrt sollten Biker auf jeden Fall die lichttechnischen Einrichtungen ihres Motorrads überprüfen – und dabei das Bremslicht nicht vergessen. Grundsätzlich empfiehlt es sich, immer Ersatzbirnen dabei zu haben. Denn ein Motorrad ohne Licht birgt ein extremes Sicherheitsrisiko.

Neben der technischen Saisonvorbereitung rät der Motorrad-Experte aber auch allen Fahrern, sich wieder sorgfältig mit ihrer Maschine vertraut zu machen. „Für einen sicheren Start in die Saison ist es wichtig, Grundtechniken wie starkes Bremsen, Fahren in Schräglage oder Ausweichen wieder aufzufrischen“, so Kuppinger. Dafür empfiehlt er ein kleines Fahrtraining auf einer wenig befahrenen Straße oder einem größeren Parkplatz, um sich bei Proberunden wieder einzufahren.

„Zu Saisonbeginn ist es außerdem ratsam, sich auf kürzere und leichtere Touren zu beschränken, um die nötige Fitness für längere Fahrten nach und nach aufzubauen“, sagt der Dekra-Experte. (ampnet/deg)